

So gewährleistet RS die Einhaltung der PSA-Richtlinien – genau wie Sie

Wie alle Arbeitgeber ist auch RS Components für die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter verantwortlich. Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) spielt dabei eine wichtige Rolle

Für viele Arbeitnehmer ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung Teil ihrer Arbeit. Die Coronapandemie hat nur bestätigt, was alle bereits wussten: Schutzausrüstungen spielen in Sachen persönlicher Sicherheit eine entscheidende Rolle.

„Der Ausbruch der Pandemie hat tatsächlich die Wichtigkeit von PSA und ihre bedeutende Rolle bestätigt“, meint Gaia Naddeo, Expertin für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Mailand, Italien. „Das bereits in den letzten Jahren rund um das Thema PSA geschaffene Bewusstsein hat dazu beigetragen, dass wir in dieser Situation keinen großen Widerstand in Bezug auf die Verwendung von Masken gespürt haben, die heute Teil der „neuen Normalität“ sind.“

„Das Tragen der Maske ist nur ein weiteres Element, das hinzugekommen ist“, bestätigt Susan Fischer, eine Lagermitarbeiterin für RS Components in Bad Hersfeld, Deutschland. Die Maske ist ein zusätzliches Teil ihrer täglichen PSA-Ausrüstung: „Das Tragen von Sicherheitsschuhen [und] Warnwesten in bestimmten Bereichen gehört vor und während COVID dazu.“

Solche Aussagen wiederholen sich bei vielen Mitarbeitern von RS in verschiedenen Funktionen in ganz Europa. RS ist nicht nur ein zuverlässiger Lieferant von PSA für seine Kunden, sondern verwendet auch in seinen eigenen Betrieben eine breite Palette dieser Produkte. In großen Vertriebszentren wie Corby und Nuneaton im Vereinigten Königreich, Bad Hersfeld in Deutschland und an vielen anderen Standorten in Europa sind alle Verantwortlichen für Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter von RS stets bestrebt, eine Kultur für PSA im gesamten Unternehmen zu fördern.

Nachfolgend berichten vier Mitarbeiter über ihre Erfahrungen mit PSA am Arbeitsplatz sowie die damit verbundenen Herausforderungen.



Schaffung einer Kultur für PSA

„In den letzten Jahren hat sich die Einstellung gegenüber Sicherheit erheblich verbessert“, erklärt Naddeo. Die Auswirkungen dieses Wandels sind deutlich spürbar. „Dank dieser Entwicklung, der permanenten Überwachung und des proaktiven Ansatzes“, so Naddeo weiter, „sind sich viele bewusst geworden, dass Prävention der Schlüssel zur Vermeidung schwerer Unfälle ist. Die Verwendung von PSA ist mittlerweile Teil ihrer Kultur.“

Gaël Gastebois, ein Gesundheits- und Sicherheitsmanager bei RS in Beauvais, Frankreich stimmt zu: „Es ist Bestandteil der Gesundheits- und Sicherheitskultur und es ist völlig normal, seine PSA zu tragen.“

Wie gelingt es ihnen, diese Kultur für die Verwendung von PSA zu schaffen? Der erste Schritt ist, dass alle, die PSA tragen müssen, verstehen sollten, warum das so wesentlich ist.

„Es ist erforderlich, das notwendige Bewusstsein unter denjenigen zu schaffen, die PSA verwenden“, führt Naddeo weiter aus. „Die Menschen sollten die notwendigen Informationen erhalten und auf die Nützlichkeit hingewiesen werden. Das Tragen von PSA sollte ohne Zwang erfolgen. Die Arbeitnehmer müssen ganz einfach selbst die Wichtigkeit erkennen.“